



aktuell

Editorial

Liebe Wattwilerinnen und Wattwiler

Ein besonderes Jahr im Weltgeschehen neigt sich dem Ende zu. Was zu Beginn noch als Vermutung eingeschätzt wurde, ist zwischenzeitlich zu Gewissheit geworden. Die Welt ordnet sich derzeit geopolitisch, wirtschaftlich und technologisch in einem unglaublichen Tempo neu. Es sind nicht einfach einzelne Neuerungen, es sind tiefgreifende Veränderungen. Jüngst haben Nobelpreisträger die wirtschaftlichen Erfolgsfaktoren analysiert. Sie beschreiben, dass technologischer Wandel, wissenschaftlicher Fortschritt und institutionelle Offenheit eine Volkswirtschaft oder ein Land erfolgreich machen. Das alles betrifft auch uns.

Die Schweiz ist auch in herausfordernden Zeiten ein Erfolgsmodell und sie muss es bleiben – gesellschaftlich, politisch, wirtschaftlich – da war schon mal vom Sonderfall die Rede. Dieser gründet auf Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und den Mut einen eigenen Weg zu beschreiten. Warum soll das so bleiben? In Zeiten des Umbruchs macht es Sinn die Entwicklungen zu beobachten und die Realitäten anzuerkennen. Unser Land ist keineswegs auf Alleingang, sondern als offene Volkswirtschaft auf einen «Gang um die Welt» eingestellt. Wir gehören zu den ältesten Republiken weltweit und haben einzigartige basisdemokratische Mitbestimmungsmöglichkeiten. Wir können tun, wovon andere träumen. Dem sollten wir Sorge tragen.

Trotz aller Herausforderungen gilt es den Mut und die Zuversicht beizubehalten. Die Schweiz als Land, die Gesellschaft und die Wirtschaft sind stark sowie anpassungsfähig. In herausfordernden Zeiten ist Zuversicht mehr als nur ein schöner Gedanke – sie ist der Kompass, der uns Orientierung bietet. Was also tun? Das, was man machen kann, vor Ort. Wattwil verändert sein Gesicht und die Gesellschaft schafft Neues. Der Einsatz und die Aktivitäten von Personen oder ganzen Gruppierungen ist immer wieder eindrücklich. Eine Gemeinschaft die wichtige Werte schafft. Im 2025 konnten wieder einige Meilensteine erreicht werden, Projekte wurden vorangebracht. 2026 arbeiten wir daran weiter und investieren in die Zukunft unserer Gemeinde.

Ich danke Ihnen für das Engagement, das Mitwirken, das Unterstützen im zu Ende gehenden Jahr. Mögen die kommenden Festtage Ihnen Momente der Ruhe, des Glücks und des Zusammenseins mit Ihren Liebsten bringen. Wir blicken erwartungsvoll auf das kommende Jahr und freuen uns schon jetzt darauf.

Ihr Gemeindepräsident
Alois Gunzenreiner

Agenda

Raclettestübli Wattwil VEREINT

Do, 18.12. bis So, 21.12.2025
Bräkerplatz

Weihnachtsmarkt

Sa/So, 20./21.12.2025
Bahnhofstrasse

Chor- und Orchesterkonzert cantacanti und il mosaico: Christmas Fantasia

So, 21.12.2025, 17.00 Uhr
Kath. Kirche

Spielabend für Erwachsene

Mo, 05.01./02.02.2026, 19.30 – 22.00 Uhr
Ludothek

Spielnachmittag für Erwachsene

Fr, 09./23.01.2026, 14.00 – 16.30 Uhr
Ludothek

Vortrag: Journalismus und Humanismus

Mi, 14.01.2026, 20.00 Uhr
BWZ Toggenburg

Mindful Manifestation – Yin Yoga

Sa, 17.01.2026, 15.30 – 17.30 Uhr
Yoga Wattwil (GNZ)

Vortrag: Botanische Streifzüge im nördlichen Walenseegebiet – Besonderheiten und Schönheiten

Mi, 11.02.2026, 20.00 Uhr
BWZ Toggenburg

Die vollständige Agenda sowie weitere Details zu den Anlässen finden Sie unter www.wattwil.ch.



→ www.wattwil.ch
→ Portrait & Infos
→ Jahreskalender

[hier mehr](#) ➔

Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

24. Dezember (Heiligabend): geöffnet von 08.00 bis 11.30 Uhr

25./26. Dezember (Weihnachten): geschlossen

29. Dezember bis und mit 2. Januar: geschlossen

Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Das Bestattungsamt ist am 26./29./30./31. Dezember und 2. Januar jeweils zwischen 09.00 und 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 071 987 55 37 erreichbar. Ausserhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte direkt an das Bestattungsinstitut Roman Schmid unter der Telefonnummer 071 985 09 59 oder Ihren Hausarzt.

In Notfällen ist der Werkdienst ausserdem unter der Pikettnummer 079 758 94 30 erreichbar.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung
fröhliche Weihnachten
und für das neue
Jahr 2026 alles Gute.

Wattwiler Ehrennadel 2025 verliehen

Mit der Wattwiler Ehrennadel werden Persönlichkeiten geehrt, die sich mit ausserordentlichen Leistungen und besonderem Engagement für das Ansehen, Zusammenleben und Funktionieren der Gemeinde eingesetzt haben. Bereits zum vierten Mal konnten je zwei verdienstvolle Wattwilerinnen und zwei verdienstvolle Wattwiler im Kino Passerelle die begehrte Ehrennadel in Empfang nehmen. Zahlreiche Nominationsvorschläge wurden durch die Kommission Kultur, Vereine und Integration (KVI) gesichtet und anschliessend zur finalen Beschlussfassung dem Gemeinderat überwiesen. Olivia Heer, Gemeinderätin und Vorsteherin der KVI-Kommission, hat durch die Ehrung geführt und mit einer kurzen Laudatio die Persönlichkeiten und deren Leistung vorgestellt. Die Übergabe der Ehrennadel erfolgte durch Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner.

Folgende Personen durften 2025 die Wattwiler Ehrennadel in Empfang nehmen:

Bernhard Schmid in der Kategorie Integration, Soziales, Politik

Der ehemalige Sekundarlehrer war für das Solidaritätsnetz Toggenburg tätig und hat sich für Asylsuchende und Armutsbetroffene engagiert. Als profunder Kenner der Wattwiler Geschichte und der Ortschronik leitet er seit vielen Jahren das Ortsarchiv. Für viele Fragen über ortskundliche und -geschichtliche Belange ist er eine beliebte Auskunftsperson.

Teresa Kressig in der Kategorie Kunst, Kultur

Teresa Kressig macht als Musiklehrerin den Musikunterricht zu einem Erlebnis und motiviert junge Menschen, ihre Freude in der Musik auszuleben. Sie unterrichtet, fördert und begeistert zahlreiche Jugendliche für die Musik. Mit ihrem Engagement belebt sie die musikalische Vielfalt und verschafft ihren Schülerinnen und Schülern bleibende Musikfreude.

Verena Roth Fener in der Kategorie Sport, Freizeit, Vereine

Verena Roth Fener ist Initiantin und Netzwerkerin der «IG Blühende Zukunft». Mit verschiedenen Informationen und Plattformen strebt sie an, eine ökologischere Umgebung zu schaffen. Damit leistet Verena Roth Fener einerseits einen grossen Beitrag zur Biodiversität und andererseits fördert

sie damit die Integration verschiedener Menschen durch eine gemeinsame Tätigkeit.

Res Reber in der Kategorie Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft

Als Werklehrer und Ausbilder in Polydesign 3D inspirierte er junge Menschen für das Erlernen eines Handwerksberufs. Res Reber prägte das Bild von Wattwil mit Schaufenster-Gestaltungen, Schmücken des Bräkerplatz-Christbaums und Weihnachtsstelen. Bei Vereinsanlässen stellte er für Bühnenbilder sein Atelier mit Requisiten und Dekomaterial zur Verfügung. Der Pfadfinder-Veteran betreut das Pfadiheim und wirkte in verschiedenen Organisationskomitees mit.

Auch nächstes Jahr werden wiederum vier Ehrennadeln verliehen. Die Nomination beginnt Mitte März 2026.



Teresa Kressig, Bernhard Schmid, Res Reber und Verena Roth Fener, flankiert von Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner (l.) und Gemeinderätin Olivia Heer (r.).

Einhornbrunnenplatz Grüenau neu gestaltet

Im Frühling wurden der Einhornbrunnenplatz sowie die beiden Rabatten beim Parkplatz an der Gottshausleutestrasse ökologisch aufgewertet.

Auf Initiative der «IG Blühende Zukunft» hat die Gemeinde Wattwil die Aufwertung finanziert und die Arbeiten unter Führung des Bauamts und der Mithilfe von Schülerinnen und Schülern der Schuleinheit Grüenau ausgeführt. Es entstand ein ansprechender Naschgarten, und es wurden einheimische Stauden sowie Hecken gepflanzt. Der so geschaffene Trittstein – eine kleine Fläche, die isolierte Lebensräume für Tiere und Pflanzen vernetzt – soll es Kleintieren, Insekten und Vögeln erlauben, ihren Lebensraum im Dorf zu behaupten oder auszuweiten. Die Neugestaltung ist ein gelungener Beitrag der Zusammenarbeit zwischen der «IG Blühende Zukunft» und der Gemeinde Wattwil zur ökologischen Aufwertung asphaltierter, öder Flächen hin zu naturnaher Grünfläche.



E-Voting: Stimmberechtigte können sich jetzt anmelden

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Wattwil können ab der Abstimmung vom 8. März 2026 elektronisch abstimmen und wählen. Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung nötig, die nur wenige Klicks erfordert. Interessierte Personen können sich auf der Website anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch informieren und registrieren.

Den Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, wird künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimmabgabe wie auch für die bisherigen Kanäle (brieflich und Urne) zugesendet. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden. Sofern Stimmberechtigte am 8. März 2026 elektronisch abstimmen möchten, muss die Anmeldung daher bis spätestens am 11. Januar 2026 erfolgen.

Bei Fragen zum Registrierungsprozess steht das Supportteam unter der Telefonnummer 058 229 10 10 oder per E-Mail evoting@sg.ch gerne zur Verfügung.



Weitere Informationen
zum Stimmkanal
E-Voting finden Sie unter:
e-voting.sg.ch / evoting-info.ch

Schule Steig hat Betrieb aufgenommen

Am Montag, 3. November 2025, war es soweit. Voller Vorfreude bezogen die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse aus dem ehemaligen Schulhaus Steintal sowie die in die Wis «ausgelagerten» Knaben und Mädchen der 3./4. Klasse ihre neuen, sehr gelungenen Unterrichtsräume. Zusammen mit ihren Eltern durften sie diese bereits am Freitag davor besichtigen. Im kommenden Frühjahr, werden auch die Kinder des Kindergartens Brendi in die Schule Steig einziehen und damit die neue Mehr-Klassenschule komplettieren.

Wichtiges Element der Schulorganisation

Die Schule Steig beherbergt vorwiegend Kinder aus dem Gebiet Brendi-Steintal. Als Mehrklassenschule vom Kindergarten bis zur vierten Klasse übernimmt sie eine wichtige pädagogische Funktion im Bereich des Schuleinstiegs. Organisatorisch entlastet das neue Angebot die beiden Schulkreise Wis und Dorfrayon. Mit der dadurch optimierten Planung kann in den beiden anderen Schulkreisen auf Klasseneröffnungen verzichtet werden. Die pädagogischen und finanziellen Ressourcen können so optimal eingesetzt werden.

Nachhaltiger Schulstandort

Der Schulrat der Schulgemeinde Wattwil-Krinau hat sich seit längerem um eine Lösung im Schulkreis Brendi-Steintal bemüht. Das bisherige Schulhaus Steintal ist in die Jahre gekommen, eine dringend notwendige Sanie-

rung macht aus Sicht der Schulinteressen wirtschaftlich keinen Sinn. Am neuen Schulstandort konnte nun eine pädagogisch wertvolle, wirtschaftlich optimale Lösung gefunden werden. Die Liegenschaft gehört der Immo Steig Wattwil AG (ISWAG). Diese befindet sich im Besitz der Politischen Gemeinde Wattwil. Mit ihr konnte die Schulgemeinde einen langfristigen Mietvertrag eingehen. Im Verlauf des Sommers hat die ISWAG die Liegenschaft auf die Bedürfnisse ihrer zukünftigen Nutzung angepasst. Mit verschiedenen räumlichen Anpassungen im Innern des Gebäudes konnten sehr einladende, pädagogisch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden. Die neuen Räume lassen auch weitere Entwicklungen im Bereich der Schulentwicklung und der Betreuung zu. Im kommenden Frühjahr steht eine moderate, auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasste Gestaltung der Umgebung an.



Winterdienst

Für einen möglichst unfallfreien Winter für alle Verkehrsteilnehmenden macht die Gemeinde die Bevölkerung auf folgende Punkte aufmerksam:

Zuständigkeit

- Die Gemeinde ist grundsätzlich für die Räumdung der Gemeindestrassen zuständig. Erste Priorität haben Strassen erster Klasse, Strassen mit öffentlichem Verkehr und Zu- und Wegfahrten von Blaulichtorganisationen.
- Für die Räumdung der Kantonsstrassen ist das Strassenkreisinspektorat Wattwil des Kantons St.Gallen (SKIW) zuständig. Die Räumdung der Trottoirs entlang von Kantonsstrassen obliegt der Gemeinde.

Zu beachten

- Sträucher und Bäume sind so zurückzuschneiden, dass sie die Sicht nicht beeinträchtigen und die Räumdungsfahrzeuge nicht behindern. Auch dann nicht, wenn Nassschnee darauf liegt.
- Fahrzeuge sind möglichst auf privaten Vor-/Parkplätzen und nicht auf der Strasse abzustellen.
- Private Grundeigentümer sind verpflichtet, die Schneemaden, welche durch die Räumdungsfahrzeuge entstehen, selbst wegzuschaukeln.
- Vorplatzschnee darf nicht auf die Strasse geschaukelt werden.
- Winterdienstfahrzeugen mit gelbem Drehlicht, die sich auch durch ihr Eigengeräusch bemerkbar machen, ist grossräumig aus dem Weg zu gehen. Eltern sind gebeten, ihre Kinder auf die speziellen Gefahren hinzuweisen.
- Hydranten werden durch die Gemeinde freigeräumt. Freie Hydranten erhöhen im Brandfall die Sicherheit massiv. Es ist deshalb wertvoll, wenn auch Anwohnerinnen und Anwohner ab und zu einen Blick auf Hydranten werfen und mithelfen diese freizuhalten.
- Kehrriechtsäcke, Container usw. dürfen höchstens eine Stunde vor der Abfuhr an der Fahrroute bereitgestellt werden.

Weitere Informationen und Merkblätter finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.



Umstellung Biocontainer von 40 auf 80 Liter

Die Entsorgung von Biomüll mit 40-Liter-Containern wird ab dem Jahr 2026 der Vergangenheit angehören. Die Vorrichtung an den Abfuhrwagen für Biomüll können 40-Liter-Behälter nicht automatisch anheben und kippen. Deshalb ist bei diesen Containern die Muskelkraft der Mitarbeitenden gefragt. Die Richtwerte der SUVA lassen das Heben der Container nicht mehr zu.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat sich der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) entschieden, die 40 Liter Container nicht mehr zu bedienen. Im Oktober 2025 wurden entsprechende Informationsplaketten an die betroffenen Container angebracht. Die neuen Behälter, die bis anfangs Dezember bei der Gemeinde bestellt werden konnten, werden voraussichtlich ca. Mitte Februar 2026 geliefert.

Bitte entsorgen Sie nur Abfälle, die biologisch abbaubar sind. Die Bioabfuhr ist gebührenpflichtig. Mit der Jahresvignette bezahlen Sie nur 18 Leerungen und profitieren von einem Angebot von über 40 Abholungen. Jahres-Vignetten und Einzelmarken sind bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Wattwil erhältlich. Die Jahres-Vignetten müssen **bis Ende Januar** auf der Rückseite der Container angebracht werden. Auch die Einzelmarken 2025 können bis Ende Januar benützt werden.

Christbäume bis zu einer Länge von 150 cm können bis Ende Februar kostenlos entsorgt werden. Ab März sind Christbäume mit CHF 6.00 zu frankieren.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der ZAB unter zab.ch/abfallberatung, per E-Mail unter info@zab.ch oder telefonisch unter 071 932 12 12.





Aus der Gemeinde

Digitale Dauerparkierbewilligungen

Die Gemeinde bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern seit dem 1. Dezember 2025 eine benutzerfreundliche Neuerung im Bereich des Parkierens.

Dauerparkierbewilligungen können neu digital über die Digitalparking-App bezogen werden. Damit entfällt für Bewilligungen, die nach dem 1. Dezember 2025 gelöst werden, das bisher notwendige Auflegen der Bewilligungskarte hinter der Frontscheibe des Fahrzeugs.

Wie gewohnt können Dauerparkierbewilligungen weiterhin monats-, halbjahresweise oder für ein ganzes Jahr gelöst werden. Die Bewilligungen sind wie bis anhin auf den von der Gemeinde bewirtschafteten Langzeitparkplätzen gültig. Ausgeschlossen bleiben weiterhin die Blaue Zone sowie Kurzzeitparkplätze.

Es besteht auch die Möglichkeit, tageweise Parkierbewilligungen bequem über die Digitalplattform zu lösen. Für nur fünf Franken pro Tag kann ein individueller Langzeitparkplatz, gewählt und gebucht werden.

Zusätzliche Information für Digitalparkingnutzerinnen und –nutzer:

Es besteht für Parking-App-Benutzerinnen und -Benutzer mit vorhandenem Guthaben die Möglichkeit, bei Nichtmehrgebrauch der Jahresbewilligung eine Rückerstattung zu beantragen. Wurde die Jahresdauerkarte mit TWINT oder Kreditkarte bezahlt, kann eine Rückerstattung von maximal drei Monatsbeiträgen innerhalb der ersten drei Monate eingefordert werden. Spätere Rückerstattungen sind nicht mehr möglich, da Kreditkartenanbieter den restlichen Betrag einbehalten.

Wer die App nicht nutzen möchte, kann Dauerparkier- sowie Tagesbewilligungen wie bisher zu gleichen Konditionen direkt am Schalter der Gemeinde beziehen. Auch am Gemeindeschalter erworbene Bewilligungen müssen nicht mehr hinter der Frontscheibe aufgelegt werden, da diese intern digitalisiert werden.



Aus der Gemeinde

Parkplatzangebot beim Bahnhof

Vor allem in den Wintermonaten, bei nassen oder von Schnee bedeckten Strassen, sind die Parkmöglichkeiten ein wichtiges Thema. Die Schweizerische Südostbahn AG bietet die praktische Möglichkeit, Monats- oder Jahresabos für einen Parkplatz in der Tiefgarage beim Bahnhof Wattwil zu erwerben. In kurzer Gehdistanz gelangen Sie von dort witterungsgeschützt direkt zu den Perrons. Mit einem Monats-, Jahres-, oder Generalabonnement für den öffentlichen Verkehr profitieren Sie zudem von einer Ermässigung auf die Parkkarte.

Preise

Monatskarte:	CHF 120
Monatskarte mit Ermässigung:	CHF 80
Jahreskarte:	CHF 1200
Jahreskarte mit Ermässigung:	CHF 800

Die Parkkarten sowie weitere Auskünfte erhalten Sie direkt im Bahnreisezentrum Wattwil (058 580 78 71 oder wattwil@sob.ch).

Öffnungszeiten Bahnreisezentrum Wattwil

Montag – Freitag:	6.45 – 18.45 Uhr
Samstag:	7.45 – 17.15 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Bauanzeigen, bewilligte Baugesuche, Handänderungen und Meldungen aus dem Einwohneramt



Alle Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.wattwil.ch/aktuelles

Oder abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.wattwil.ch/news

[hier mehr](#) ➔

Impressum

Herausgeberin: Politische
Gemeinde Wattwil
Redaktion: Ratskanzlei
Druck: Allprint AG, Wattwil

Auflage: 7/2025, 4800 Ex.
Verteilgebiet: ganze
Gemeinde Wattwil
Kontakt: info@wattwil.ch